

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 07.03.2019
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:56 Uhr
Ort, Raum: Stadthalle, WittasträÙe 5, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Mitglieder

Herr Lothar Seitz
Herr Sahin Cenik
Herr Dr. Daniel FaÙhauer ab TOP 3 anwesend
Herr Gerhard Finke
Herr Dr. Thomas Hahn
Herr Dr. Thomas Handke ab TOP 5 anwesend
Herr Dieter Herter
Herr Carsten Lenz
Herr Uwe Seitz
Frau Ina Siemers
Frau Anisa Tiza Mimun ab TOP 5 anwesend
Herr Karsten Vollmar
Herr Bernd Wennemuth
Frau Heike Busse
Herr Andreas Rey
Herr Jan-Ulrich Saal
Herr Thomas Schaffert
Frau Silvia Schoenemann
Herr Hartmut Ziehn
Herr Frank Berg
Herr Bernd Böhle
Herr Björn Diegel
Herr Rolf Malachowski
Herr Klaus Wächter
Herr Karl-Heinz Hüter
Herr Werner Kubetzko
Herr Hans-Jürgen Schülbe
Herr Bernd Stumpf
Herr Thomas Bös
Herr Hartmut Sippel
Herr Friedrich-Wilhelm von Baumbach
Herr Armin Leckel
Frau Andrea Zietz
Herr Michael Barth

Herr Karl-Heinz Jordan
Herr Jürgen Richter
Herr Horst Zanger

vom Magistrat

Herr Thomas Fehling
Herr Gunter Grimm
Herr Günter Exner
Frau Antje Fey-Spengler
Herr Dr. Rolf Göbel
Herr Eckhard Hild
Frau Renate Hucke
Herr Hans Georg Vierheller
Frau Birgit zum Winkel

ab TOP 5 anwesend

Schriftführer/in

Herr Rudolf Dahinten

von der Verwaltung

Herr Meik Ebert
Herr Jerome Sauer
Herr Werner Steidel
Herr Sebastian Trapp
Herr Johannes van Horrick

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Lars Olaf Ullrich
Herr Jochen Kreissl

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der Beschlussfähigkeit**
- 2. Feststellung der Tagesordnung**
- 3. Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.02.2019**
- 4. Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers**
- 5. Unterzeichnung der Charta der Energiewende in Nordhessen
1042/19**
- 6. Berichterstattung des Stadtarchivs
1032/19**
- 7. Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg"**
hier: **1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von
Bürgerinnen und Bürgern vorgetragene(n) Stellungnahmen
bzw.
Anregungen und Bedenken**
**2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes
Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" mit Begründung ge-
mäß
§ 10 BauGb i. V. m. den §§ 5 und 51 der Hessischen
Gemeindeordnung.**
0972/19/2
- 8. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stifts-
gebiet -
Bad Hersfeld";**
hier: **1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 -
1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"**
**2. Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 - 1. Änderung
"Stiftsgebiet - Bad Hersfeld" als Entwurf**
**3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens
für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet
-
Bad**
1044/19/1
- 8.1. Antrag auf Zurückweisung an den Magistrat**

9. **Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Einführung von Videoüberwachung in der Kreisstadt Bad Hersfeld und Förderantrag**
1026/19
10. **Resolution auf Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend ICE-Halt in der Kreisstadt Bad Hersfeld**
1059/19
11. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Verkehrskonzept & Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für Bad Hersfeld**
1058/19
12. **Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Baumbepflanzung Marktplatz/Feuerstelle Lullusfest**
1057/19
13. **Anfrage der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Änderung der Stellplatzsatzung**
AF/0057/19
- 13.1. **Beantwortung der Anfrage der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Änderung der Stellplatzsatzung**
AF/0057/19/1
14. **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Baumkataster der Stadt Bad Hersfeld**
AF/0055/19/1

Die Sitzung wurde bei Tagesordnungspunkt 11 von 19.27 Uhr bis 19.35 Uhr unterbrochen.

zu 1 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe eröffnet die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich.

Für die Sitzung entschuldigt sind die Stadtverordneten Ullrich und Kreissl.

Beschluss:

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe stellt die form- und fristgerechte Einladung mit Übersendung der Tagesordnung zur heutigen Sitzung fest.

Er berichtet, dass der Ältestenrat in seiner gestrigen Sitzung empfohlen habe, die Tagesordnung für die heutige Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wie folgt abwickeln zu wollen:

Die Tagesordnungspunkte 6 und 8 werden ohne Aussprache abgehandelt.

zu 3 Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 07.02.2019

Es liegen keine Einwendungen gegen die Niederschrift vor.

zu 4 Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Der stellvertretende Stadtverordnetenvorsteher Schülbe begrüßt in den Reihen der Stadtverordnetenversammlung als neues Mitglied der CDU-Fraktion Frau Busse.

**zu 5 Unterzeichnung der Charta der Energiewende in Nordhessen
1042/19**

Beschluss:

Die Kreisstadt Bad Hersfeld unterzeichnet die Charta der Energiewende Nordhessen und unterstützt die damit verbundenen Zielsetzungen zur Unterstützung der Energiewende und der Erhöhung der regionalen Wertschöpfung.

einstimmig beschlossen

Einstimmig beschlossen bei zwei Enthaltungen aus der Grüne/NBL-Fraktion.

**zu 6 Berichterstattung des Stadtarchivs
1032/19**

Beschluss:

Von dem Jahresbericht 2018 und den weiteren Planungen für das Stadtarchiv wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

- zu 7 Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg"**
hier: 1. Bearbeitung der von den Trägern öffentlicher Belange und von
Bürgerinnen und Bürgern vorgetragenen Stellungnahmen
bzw.
Anregungen und Bedenken
- 2. Beschluss der Satzung des Bebauungsplanes**
Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" mit Begründung gemäß
§ 10 BauGB i. V. m. den §§ 5 und 51 der Hessischen
Gemeindeordnung.
0972/19/2

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt mehrheitlich die Beschlussfassung.

Beschluss:

- 1.) Es wird festgestellt, dass in der öffentlichen Beteiligung keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen wurden.
- 2.) Von den Trägern öffentlicher Belange wurden keine Anregungen vorgebracht.
- 3.) Der Bebauungsplan Nr. 9.10 "St. Wigbert - Johannesberg" mit Begründung wird gemäß § 10 BauGB i. V. mit den §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung als Satzung beschlossen.

einstimmig beschlossen

- zu 8 Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld";**
hier: 1. Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"
2. Beschluss des Bebauungsplanes Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld" als Entwurf
3. Beschluss über die Durchführung des Bauleitplanverfahrens für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld"
1044/19/1

Der Ausschuss für Stadtplanung und Umwelt empfiehlt einstimmig die Beschlussfassung.

Herr von Baumbach regt an, dass der Neubau des Festspielfunktionsgebäudes bereits jetzt in den Bebauungsplan eingefügt wird und beantragt, die Vorlage an den Magistrat und den Denkmalschutzbeirat zur weiteren Vorbereitung zu verweisen. Zudem sei ein Schreibfehler bei der Bezeichnung des Johann-Sebastian-Bach Hauses noch zu korrigieren.

Bürgermeister Fehling stellt klar, dass dies der Aufstellungsbeschluss sei, damit werde das Verfahren zur Festlegung eines neuen Bebauungsplanes angestoßen. Es sei keinesfalls so, dass hier bereits der Bebauungsplan festgeschrieben werde, sollte die Vorlage zurückgewiesen werden, so könne das Verfahren nicht starten.

Beschluss:

1. Es wird der Aufstellungsbeschluss für den vorliegenden Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld" gefasst.
2. Es wird die vorliegende Planung für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld" als Entwurf beschlossen.
3. Es wird für den Bebauungsplan Nr. 13.2.3 - 1. Änderung "Stiftsgebiet - Bad Hersfeld" die Durchführung des Bauleitplanverfahrens beschlossen.

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen bei zwei Gegenstimmen aus der Grüne/NBL-Fraktion.

zu 8.1 Antrag auf Zurückweisung an den Magistrat

Beschluss:

Die Vorlage wird an den Magistrat und zur Beratung im Denkmalschutzbeirat zurückverwiesen.

mehrheitlich abgelehnt

Für den Antrag stimmt die Grüne/NBL-Fraktion, gegen den Antrag stimmen die SPD-Fraktion, die CDU-Fraktion, die FDP-Fraktion, die UBH-Fraktion, die FWG-Fraktion und der Stadtverordnete Zanger.

zu 9 Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion betreffend Einführung von Videoüberwachung in der Kreisstadt Bad Hersfeld und Förderantrag 1026/19

Stadtverordneter Rey berichtet aus den Beratungen des Haupt- und Finanzausschusses. Aufgrund der Empfehlungen der Polizeidirektion werde zunächst nur noch der Standort am Bahnhofsvorplatz weiterverfolgt. Die Fraktion werde zu den anderen Standorten in ihrer Vorlage prüfen, ob bauliche Maßnahmen zu einer Verbesserung der subjektiven Sicherheit führen können.

Er stellt den Änderungsantrag für die CDU-Fraktion.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, in Absprache mit den zuständigen Landesbehörden und der örtlichen Polizei, eine Videoüberwachung am Bahnhofsvorplatz einzuführen. Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, für den Standort eine entsprechende Förderung durch die Hessische Landesregierung zu beantragen. Der von der Stadt zu tragende Anteil ist aus dem Programm zur Umsetzung des Konzeptes Smart City zu finanzieren.

mehrheitlich beschlossen mit Änderung

Mehrheitlich beschlossen bei einer Gegenstimme durch den Stadtverordneten Zanger.

zu 10 Resolution auf Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend ICE-Halt in der Kreisstadt Bad Hersfeld 1059/19

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Bad Hersfeld wird gebeten, unverzüglich beim Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) sowie den entsprechenden Behörden sowie dem Beteiligungsforum der Deutschen Bahn mit den Bürgerinitiativen mit folgender Stellungnahme vorstellig zu werden: Die Kreisstadt Bad Hersfeld spricht sich für den Erhalt des ICE-Haltepunktes am Bahnhof Bad Hersfeld aus.

einstimmig beschlossen

zu 11 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Verkehrskonzept & Verkehrsentwicklungsplan (VEP) für Bad Hersfeld 1058/19

Stadtverordneter Vollmar begründet die Vorlage und macht entsprechende Deckungsvorschläge zur Finanzierung aus dem Finanzhaushalt durch Umschichtung von Mittel bei verschiedenen Konten.

Nach der Sitzungsunterbrechung stellt er einen Änderungsantrag vor. Dieser lautet:

5. Der Magistrat wird zur Erfüllung der Punkte 1 bis 4 beauftragt, einen Vorschlag für die Bereitstellung der Mittel für den Haushalt 2020 zu unterbreiten.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird gebeten, gemeinsam mit Experten für Verkehrsplanung und Stadtentwicklung auf der Basis von anzufertigenden Gutachten sowie aus den Erfahrungen des Hessentages 2019 ein ganzheitliches Verkehrskonzept für die Stadt Bad Hersfeld auszuarbeiten und den politischen Gremien zur weiteren Beratung vorzulegen.
2. Das Verkehrskonzept soll darüber hinaus aufgehen in einem Verkehrsentwicklungsplan (VEP), der zukünftige Entwicklungen und Trends des öffentlichen und privaten Verkehrs (Straße und Schiene) bis zum Jahre 2035 aufnimmt und konkrete Maßnahmen der Stadt Bad Hersfeld benennt, um den sich ändernden Anforderungen gerecht zu werden.
3. Hierbei sollen insbesondere folgende Punkte einfließen:
 - Verkehrslenkung und Verkehrsberuhigung im Bereich der Innenstadt und der Stadtteile,
 - Verbesserung des (inner-)städtischen Busverkehrs (Elektrobusse, kleinere Einheiten, dichteres und frequenteres Netz, subventionierte Preise usw.),
 - Parkraumschaffung,
 - Parkraumbewirtschaftung (eine sich daraus ergebende Neugestaltung der städtischen Parkgebührenordnung und Stellplatzverordnung soll angestrebt werden),
 - Ausbau von Ladestationen für Elektromobilität auch in Parkhäusern, Einkaufsmärkten,
 - Ausbau eines integrierten Radnetzes,
 - Verkehrsfluss (hier insbesondere Bau von möglichen Verkehrskreiseln, z. B. Friedloser Straße, Schillerplatz, Meisebacherstraße, Simon-Haune-Straße),Maßnahmen zur Lärmreduzierung (Tempo 30 ausweiten in Wohngebieten, lärmindernder Asphalt),

- Verlagerung Durchgangsverkehr (hier: B324),
 - Steigerung der Attraktivität der Kur- und Festspielstadt Bad Hersfeld für Bewohner und Besucher, Radfahrer und Fußgänger durch aufeinander abgestimmte Konzepte zur touristischen und infrastrukturellen Aufwertung der Stadt.
4. Es sind Formen der Bürgerbeteiligung (Workshops, Foren usw.) zu entwickeln, die eine Einbindung der Bürgerinnen und Bürger garantieren und sicherstellen.

Der Magistrat wird zur Erfüllung der Punkte 1 bis 4 beauftragt, einen Vorschlag für die Bereitstellung der Mittel für den Haushalt 2020 zu unterbreiten.

einstimmig beschlossen in der geänderten Fassung

zu 12 Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Baumbepflanzung Marktplatz/Feuerstelle Lullusfest 1057/19

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass an Stelle der durch kriminellen und beabsichtigten Vandalismus zunächst beschädigten und dann notwendigerweise gefällten Linden neben der Feuerstelle des Lullusfestes „Am Markt“ eine gleichwertige Neubepflanzung vorgenommen wird.

mehrheitlich beschlossen

Mehrheitlich beschlossen bei 1 Gegenstimme aus der CDU-Fraktion, einer Gegenstimme aus der Grüne/NBL-Fraktion, drei Gegenstimmen aus der FDP-Fraktion und einer Gegenstimme aus der FWG-Fraktion.

zu 13 Anfrage der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Änderung der Stellplatzsatzung AF/0057/19

Der Magistrat hat bereits zu dieser Sitzung die Antwort vorgelegt.

Beschluss:

verwiesen in Magistrat

zu 13.1 Beantwortung der Anfrage der Grüne/NBL-Stadtverordnetenfraktion betreffend Änderung der Stellplatzsatzung AF/0057/19/1

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

zu 14 **Beantwortung der Anfrage der SPD-Stadtverordnetenfraktion betreffend Baumkataster der Stadt Bad Hersfeld
AF/0055/19/1**

Beschluss:

Die Beantwortung der Anfrage wird festgestellt.

Beantwortung erledigt

Hans-Jürgen Schülbe
Stadtverordnetenvorsteher

Rudolf Dahinten
Protokollführer